



# Luxemburger Wochenblatt.

Sonnabend, den 27. May.

Das Abonnement dieses Blattes, welches vorausbezahlt wird, kostet vierteljährlich für Luxemburg 2 1/2 Gl., für das gesammte Königreich der Niederlande 2 3/4 Gl., und für Deutschland 2 1/2 Gl. franco per Post. Die Insertions-Gebühren betragen 10 Cents pro Zeile. — Briefe, Gelder u. Paquete werden porto frei erbeten.

Ein großes Unglück hat eine Ortschaft unserer Provinz betroffen. Die Gemeinde Mussyla-Ville bei Birton, ward verflorbenen Sonntag, den 21. d., von einer Feuersbrunst betroffen, welche 64 Wohnhäuser, nebst Scheuern und Stallungen, die Kirche und das Pfarrhaus binnen wenig Stunden in Asche legte. An Rettung war bei der ungeheuren Feuergluth, in welche sich ohne Lebensgefahr Niemand wagen konnte, und bei dem drückendsten Wassermangel nicht zu denken. Hunderte von Bewohnern sezzen im tiefsten Elende. Nur acht der abgebrannten Gebäude waren versichert. Die Entstehung dieses fürchterlichen Brandes ist noch unbekannt.

Bei dem ächt christlichen Sinne, welchen die Bewohner unserer Provinz von jeher an den Tag gelegt haben, läßt es sich mit Zuversicht erwarten, daß auch die unglücklichen Abgebrannten zu Mussyla-Ville sich der Beweise von Menschenliebe erfreuen werden, welche jeder Luxemburger vorzugsweise gern dem leidenden Nebenmenschlichen weihet.

— Unter den milden Beiträgen, welche täg-

lich für die Sache der Griechen einkommen, verdient besonders jener, den einige Arbeiter auf der nächst Luxemburg gelegenen Fayance-Manufaktur gebracht haben, als Muster dargestellt zu werden. Diese edlen Menschen hatten nach und nach eine Summe von fünfzig Gulden zusammengebracht, welche sie zu einem Familienfeste bestimmten; so bald aber die traurige Lage der Griechen ihnen bekannt wurde, beschloßen sie einstimmig, diesem unglücklichen Volke mit ihrem Gelde ein Opfer zu bringen.

Seitens des Griechen-Vereins,  
Derote, Sekretair.

— Der hiesige Agent des General-Cassirers des Königreichs benachrichtiget das Publikum, daß in Gemäßheit der Anzeige der permanenten Commission des Syndicat d'amortissement vom 19ten April d. J., sein Bureau von Montag dem 29sten d. M. ab bis zum 3ten Juny c., von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags, Behufs der Einschreibung für die Negotiation eines Capitals von 40,000,000 in Certifikaten zahlbar auf die Domainen, herrührend von der Anleihe von hundert Millionen Gulden, (laut

